

**Protokoll der Mitgliederversammlung des AK Geomorphologie
im Rahmen der Jahrestagung 2011
in Leipzig am 29.09.2011
17:30-18:30 Uhr**

Anwesend: ca. 70 Mitglieder des AKs Geomorphologie; Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr

TOP 1: Feststellung der Tagesordnung
per Akklamation genehmigt

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2010 in Schmitten
per Akklamation genehmigt

TOP 3: Bericht des Vorsitzenden

Kurzbericht Jahrestagung 2010 – Rundbrief 228: 57-58

Der Vorsitzende informiert darüber, dass es zur Jahrestagung 2010 einen Kurzbericht im Rundbrief Geographie gegeben hat (*Rundbrief 228: 57-58*).

ak-geomorphologie.de – Erscheinung und Inhalt der neuen www-Seite

Der Transfer der Homepage des AKs von Bonn nach Mainz, der mit einer aufwändigen Umprogrammierung verbunden war, wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Homepage wird von der AG Vött, Mainz, betreut. Michael Krautblatter und Thomas Hoffmann, beide Bonn, haben sich als Ansprechpartner für die Aktualisierung der Projektliste und des Tagungskalenders zur Verfügung gestellt.

Vorstellung des AK im Rundbrief Geographie- Einbinden der Mitglieder

Der Vorsitzende bittet alle Arbeitsgruppen um Zusendung einer Kurzinformation zu inhaltlichen, methodischen und regionalen Schwerpunkten im Umfang von etwa 4 Sätzen bis zum 31.10.2011. Diese Kurzstatements bilden die Grundlage für die Vorstellung des AKs im Rundbrief Geographie. Weiterhin soll ein Fokus der Vorstellung auf der Nachwuchsförderung liegen.

Vergabe von Tagungsstipendien 2011

Der Vorsitzende informiert über das zukünftige Vorgehen bei der Vergabe von Tagungsstipendien (je 250 €). Für Beantragung bestehen jährlich zwei Bewerbungsfristen, die jeweils vor den Vorstandssitzungen im Frühjahr und Herbst liegen und entsprechend bekannt gegeben werden.

- Pro Jahr werden 6 Stipendien vergeben.
- Folgende Unterlagen sind einzureichen: Abstract, Bestätigung der Tagungsanmeldung.
- Die Stipendiatinnen/Stipendiaten sind aufgerufen, den jeweiligen Tagungsbeitrag im Rahmen eines Posters auf dem nächstfolgenden Jahrestreffen des AK Geomorphologie zu präsentieren und die Förderung der Tagungsteilnahme durch den AK kenntlich zu machen.

ZfG – Aktuelle Entwicklungen

Ende 2010 hat der Verlag Schweizerbart in einem Gespräch sein Interesse an der Intensivierung der Zusammenarbeit bekundet und eine rasche Publikation von Beiträgen zugesagt. So werden die einzelnen Aufsätze der Normalausgaben und der Supplementary Issues bereits vor Erscheinen der Druckversionen digital als pdf-Dateien bereitgestellt. Das Einreichen von Beiträgen und das Review-Verfahren können auf Wunsch zukünftig über das Manuscript Management System der ZfG abgewickelt werden. Dies geschieht bereits für die neuesten, in Vorbereitung befindlichen Bände und ist auch für den Supplementband zur Jahrestagung 2011 vorgesehen.

Im Namen der Herausgeber von ZfG appelliert der Vorsitzende an die Mitglieder des AKs, die Zeitschrift für eigene Publikationen und als Quelle für wissenschaftliche Zitate zu nutzen. Nur so lasse sich auch langfristig der Impaktfaktor verbessern.

Diskussion auf Jahrestagung 2011: Forschungsperspektiven, Verbände

Das für den 30.9.2011 angesetzte Treffen wird auf Wunsch des Vorstandes vorgezogen und findet im unmittelbaren Anschluss an die Mitgliederversammlung (18:30-19:15 Uhr) statt. Die offene Aussprache machte deutlich, dass es hinsichtlich nationaler Forschungsinitiativen der deutschen Geomorphologie unterschiedliche denkbare Ansätze gibt. Einerseits wurde vorgeschlagen, Kernthemen mit gesellschaftspolitischer Relevanz zu besetzen und als Nucleus für eine gemeinschaftliche Beantragung aus dem AK heraus zu verwenden. Andererseits wurde zu Bedenken gegeben, dass bereits von einzelnen Gruppen in Bearbeitung befindliche Themen auf Eigeninitiative weniger Mitglieder zu größeren Verbänden ausgearbeitet werden könnten. Einigkeit bestand darin, dass das Bestreben des AK Geomorphologie nach einem nationalen Forschungsverbund einem interdisziplinären Ansatz zu folgen habe und daher die Integration weiterer Disziplinen zu erwägen sei. Es wurde angeregt, Herrn Dr. Karte von der DFG zur Jahrestagung 2012 nach München einzuladen, mit ihm die unterschiedlichen Förderinstrumente zu diskutieren und gegebenenfalls über Schwerpunktthemen nachzudenken.

Auslobung Richthofen-Medaille (Verfahren), Richthofen-Veranstaltung und Einweihung Gedenkbüste in Pokój (Polen)

Auf Anregung von Mitgliedern haben Vorstand und Beirat des AKs beschlossen, noch im Jahre 2011 die Ferdinand Freiherr von Richthofen-Medaille auszuloben. Die Richthofen-Medaille wird an verdiente Persönlichkeiten, die einen herausragenden Beitrag im Rahmen der deutschsprachigen Geomorphologie geleistet haben, vergeben.

Auf der Vorstandssitzung wurde nachfolgendes Verfahren beschlossen:

- Zum Jahresende 2011 wird der Preis aktiv über die Homepage des AKs und als Ankündigung im Rundbrief Geographie ausgelobt und um Vorschläge für geeignete Kandidatinnen und Kandidaten gebeten (Einsendefrist für Vorschläge ist der 30.6.2012).
- Vorschlagsberechtigt sind Mitglieder des AKs.
- Die Nominierungen unterliegen der Vertraulichkeit.
- Folgende Unterlagen sind mit dem Vorschlag einzureichen: eine zweiseitige Begründung, ein Schriftenverzeichnis der nominierten Kandidatin bzw. des nominierten Kandidaten und ein Lebenslauf.
- Die Entscheidung über die Vergabe wird gemeinsam von Vorstand und Beirat getroffen.
- Die Verleihung erfolgt im Rahmen der Jahrestagung des AKs 2012 in München.
- Es ist keine regelmäßige Vergabe der Medaille angedacht.

Der Ehrenvorsitzende des Verbandes Deutscher Schulgeographen Dr. E. Schallhorn hat sich an den Vorsitzenden des AKs mit der Bitte gewandt, dass der AK die Einweihung der Richthofen Gedenkbüste in Pokój (Polen) im Juni 2012 unterstützen möge. Hierfür soll Dr. Ute Wardenga, Institut für Länderkunde Leipzig angefragt werden, ob sie anlässlich der Einweihung bereit wäre, einen Vortrag über Ferdinand von Richthofen zu halten.

Intensivierung der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Bertil Mächtle berichtet, dass im letzten Jahr drei Reisestipendien (je 250 €) an Mitglieder des AKs vergeben wurden. Für die zukünftige Vergabe der Stipendien wurde auf der Vorstandssitzung folgendes Procedere beschlossen: siehe oben.

Poster- und Vortragspreis AK Jahrestagung 2011:

Insgesamt werden 3 Posterpreise zu je 100 € und ein Vortragspreis zu 100 € vergeben. Thomas Hoffmann und Oliver Sass bilden die Jury für den Posterpreis. Dominik Faust und Johannes B. Ries bilden die Jury für den Vortragspreis.

Dissertationspreise des AKs:

In Zukunft werden Dissertationspreise nach folgendem Verfahren vergeben werden:

- Betreuerinnen/Betreuer können Kandidaten für den Dissertationspreis des AKs vorschlagen. Hierfür sind folgende Unterlagen einzureichen: Gutachten (1 Seite), Inhaltsangabe der Dissertation (1 Seite), die Dissertation als pdf-Datei. Frist für das Einreichen von Vorschlägen ist jeweils der 30.6. eines Jahres.
- Die Entscheidung über die Preisvergabe obliegt den Mitgliedern des wissenschaftlichen Beirats.

TOP 4: Berichte von Vorstandsmitgliedern und Mitgliedern des wissenschaftlichen Beirats

Es wird auf verschiedene Tagungen aufmerksam gemacht:

- Colloque international Q8 « Quaternaire n° 8 », en hommage à Bernard Valadas, Variabilité spatiale des environnements quaternaires contraintes, échelles et temporalities, Clermont-Ferrand, 29.02.-2.3.2012 (Ansprechpartner: Dominik Faust)
- Internationaler Geographentag in Köln, 26.-30.8.2011: Im Rahmen des Kongresses wird es Sitzungen des AK Wüstenränder (Ansprechpartner: Olaf Bubbenzer) sowie zu Extremereignissen an Küsten (Ansprechpartner: Andreas Vött, Helmut Brückner) geben.
- 2nd International Landscape Archaeology Conference (LAC) vom 6.-9.6.2012 in Berlin (Ansprechpartnerin: Wiebke Bebermeier)

TOP 5: Bericht der Jungen Geomorphologen

Michael Krautblatter berichtet über die 1st Mid-European Summer School on Geomorphology: „Complex Response of Earth Surface Processes to Environmental Change“, die durch die Volkswagenstiftung gefördert und 2010 durchgeführt wurde. Die Volkswagenstiftung hat zur Beantragung einer zweiten Summer School eingeladen. Der Antrag für 2012 ist derzeit in der Planungsphase. Weiterhin weist Michael Krautblatter auf das 5. Jahrestreffen der Jungen Geomorphologen hin, das im Anschluss an die Jahrestagung des AKs in Leipzig stattfinden wird.

TOP 6: Bericht des Kassenwartes

Der Kontostand des AK Geomorphologie beträgt 5.577,11 €. Zum Vergleich betrug der Kontostand zum Zeitpunkt der Jahrestagung 2010 5.467,74 €. Gegen Jahresende ist ein Kontostand von ca. 3.500 € zu erwarten. Insgesamt lässt sich feststellen, dass es im Vergleich zum Vorjahr keine grundsätzliche Veränderung der Finanzsituation des AKs gibt.

Folgende Ausgaben sind 2011 angefallen:

Reisekostenzuschüsse:	750,00 €
Verleihung von Preisen:	639,66 €
Bearbeitungsgebühren Bank:	61,50 €
Kontoführungsgebühren:	63,61 €
Hiwi Summer School:	1.397,55 €
Zuschuss zur AK Geomorph Jahrestagung in Schmitten 2010:	960 €
Kontoübernahme Berlin -> Heidelberg	112,75 €

Folgende Ausgaben werden für 2012 erwartet:

Hiwi für Umprogrammierung der Homepage (Umzug v. Bonn n. Mainz)	500 €
Zuschuss zur AK Geomorph Jahrestagung 2012 in Leipzig	750 €
Zuschuss zur Tagung der Jungen Geomorphologen 2012	750 €
Homepage-Provider Jahresgebühr	30 €

Den Ausgaben stehen Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 4661 € gegenüber.

TOP 7: Preisverleihungen Jahrestagung 2011
Vgl. TOP 3

TOP 8: Austragungsort Jahrestagung 2012

Das nächste Jahrestreffen des AKs wird in München stattfinden und von Prof. Dr. Jörg Völkel und PD Dr. Matthias Leopold, Technische Universität München, Wissenschaftszentrum Weihenstephan, ausgerichtet. Vorbehaltlich der Raumfreigabe durch die TU München ist die Tagung auf den Zeitraum 10.-13.10.2012 terminiert.

TOP 9: Verschiedenes

Ludwig Zöllner richtet beste Grüße von Markus Fuchs aus, der leider verhindert ist. Birgit Terhorst fragt an, ob bei der Vorstandssitzung eine Aufgabenverteilung unter den einzelnen Mitgliedern vorgenommen wurde, ob der wissenschaftliche Beirat an allen Vorstandssitzungen beteiligt ist und ob die Satzung auf der Homepage zugänglich ist. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der wissenschaftliche Beirat die Jury für den Dissertationspreis des AKs bildet und auf die Zuständigkeiten hinsichtlich der Aktualisierung der Homepage (vgl. TOP 3, Unterpunkt *ak-geomorphologie.de – Erscheinung und Inhalt neue www-Seite*). Weiterhin wird ausgeführt, dass die Teilnahme des wissenschaftlichen Beirats an Vorstandssitzungen, die in Verbindung mit einer Jahrestagung abgehalten werden, wünschenswert ist; eine Teilnahme an der jeweiligen Frühjahresvorstandssitzung ist möglich. Der Beirat wird zu allen Vorstandssitzungen eingeladen. Die Satzung des AKs ist über die Homepage zugänglich (<http://www.ak-geomorphologie.de/satzung.php>). Lothar Schrott informiert über die Eröffnung eines geomorphologischen Lehrpfads an der Zugspitze.

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

17.10.2011
Dr. Wiebke Bebermeier
Schriftführerin